

Die reiche Beute der Festjagd

Open Air St. Gallen, Schwägalp-Schwinget oder House-Schaumparty: Während eines halben Jahres besuchten Fabian Kaiser und Theres Inauen 78 Ostschweizer Festplätze. Daraus ist nun die DVD «Festgenossen» entstanden.

Ostschweiz: Da soll noch einer sagen, die Schweizer könnten nicht richtig feiern! Ausgelassen hüpfen und johlen Jugendliche zu Gwen Stefanis «Sweet Escape», Fans feuern lautstark ihre Fussballer, Akkordeonspieler sowie Handmäher an, und Jung und Alt tanzt euphorisch im Regen. Beweismaterial liefert die kürzlich erschienene DVD «Festgenossen». Die Dokumentation ist Teil des Projekts «Festjagd», das im Rahmen des Programms «echos Volkskultur für morgen» der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia im Sommer 2008 durch die Alltag Agentur in St. Gallen realisiert wurde. Das damals gewonnene Filmmaterial sollte nicht einfach in einer Schublade verstauben, sondern «in einer anderen Form» aufbereitet und archiviert werden, sagt Ko-Projektleiter und Filmmacher Fabian Kaiser aus St. Gallen.



Theres Inauen und Fabian Kaiser.



Eines von 78 Festen, das die «Festjäger» mit der Kamera dokumentierten: das Appenzeller Singwochenende. Bilder: pd.

Schliesslich haben er und die gebürtige Appenzellerin Theres Inauen viel Zeit und Energie in das Projekt investiert: Während eines halben Jahres waren sie mit ihrem «Festbus» unterwegs und klapperten jedes Wochenende drei Anlässe in der Ostschweiz ab. Den Appenzöller Musigmarathon zum Beispiel, den Doodah Skatecontest oder ein Säulirennen. Als «Festjäger» sammelten sie Stimmungsbilder und Meinungen zu Festen und Bräuchen. Und haben dabei ihre eigenen Ansichten umkrepeln müssen: «Diejenigen Veranstaltungen, die ich sonst nie besucht hätte, waren die besten», sagt Fabian Kaiser.

78 Events und über 100 Stunden Rohmaterial sind ihre fette Beute. Jeden

Festplatz dokumentierten die 24- und der 23-Jährige schliesslich in einem ein- einhalbminütigen Kurzfilm. Die wichtigsten Szenen haben sie zudem in einem halbstündigen Dokumentarfilm zusammengefasst. Dieser sowie alle 78 «Festjagd»-Filmchen sind jetzt auf DVD erhältlich.

Festen, um Batterien aufzuladen

Es ist ein liebevoller Querschnitt durch Schweizer Festivitäten und Bräuche – ganz ohne Wertung. Jeder Zuschauer solle selbst urteilen, so Fabian Kaiser. Dafür lassen er und Theres Inauen die Festakteure sprechen. Ohne Kommentarstimme – der Film besteht ausschliesslich aus Bildern und O-Tönen.

«Viele Aussagen deckten sich», stellte Fabian Kaiser überrascht fest. Und zwar unabhängig davon, ob sie am Open Air St. Gallen oder an einer Stubete gemacht wurden. «Die Bräuche sind sich näher, als man denken könnte.» «Das ist für mich der schönste Tag des Jahres. Die anderen 364 im Jahr sind miserabel», sagt zum Beispiel eine Offstimme. «Menschen brauchen Feste. Wenn man nur arbeiten würde, würde man verelenden», eine andere. Und: «An so einem Fest kann man seine Batterien wieder aufladen.» Die «Festjäger» sind überzeugt: Die Äusserungen funktionierten auch über die Ostschweiz hinweg. Die Schweizer sind richtige Festkanonen! *Katja Fischer*

Weitere Informationen: www.festgenossen.ch

ANZEIGE

Disco Club
move
la discoteca mas cal
www.moveclub.ch :: info@moveclub.ch

Donnerstag 22:00 - 04:00 Uhr

5 liber abig

alle biere, minerale & red bull
(ausser gebrannte wasser)

Freitag 22:00 - 06:00 Uhr

LADIES-Night

free entry für frauen

Samstag 22:00 - 06:00 Uhr

TROPICAL-Party NI

Technikumstr. 90, 2 min vom Hauptbahnhof V

wochentipp



Frauentrio im Salzhau

Winterthur: Ihr Erstling brach halb von zwei Wochen alle und erlangte nach nur einer Goldstatus in Israel. Zwei später wurden HaBanot Neck Platin ausgezeichnet. Das Frauentrio kommt nun mit seinem Folgenreise-Mix nach Winterthur 10.3., 19.30 Uhr, Salzhau Winterthur